PFARREIENGEMEINSCHAFT DER FIDEI

PFARRBRIEF

26. Jahrgang Nr. 3

ST. MARTIN SCHLEIDWEILER-RODT ST. ROCHUS ORENHOFEN ST. REMIGIUS ZEMMER

Liebe Mitchristen.

während die Pandemie-Lage sich Gott sei Dank entspannt und die Politik uns für Ende März weitreichende Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen in Aussicht stellt, trübt sich die Weltlage nun durch die Situation in der Ukraine ein. Sah es so aus, dass wir die Bedrohung durch das Virus endlich einigermaßen unter Kontrolle haben und wieder sicherer leben können, so bringen die russischen Aggressionen im Osten Europas neue Bedrohungen für unser Leben mit sich. Denkt man heute noch: "Schlimmer kann es nicht mehr kommen!", so wird das am Tag darauf schon wieder eingeholt, und man fragt sich: Können wir überhaupt noch sicher leben? Die Krise wird zum Dauerzustand.

Leider gilt das auch für unsere kirchliche Situation. Die Fälle von sexuellem Missbrauch in der Kirche haben uns erschüttert, viele sehen den Umgang der Kirche mit deren Aufarbeitung kritisch. Dazu kommt der Eindruck einer heillosen Zerstrittenheit und die schmerzliche Erfahrung, dass viele Menschen sich von dieser Kirche verabschieden. Und wir erleben, dass auch unser gemeindliches Leben vor Ort davon betroffen ist, weil es auch hier weniger wird und manches nicht mehr geht. Über vieles wird geredet, vieles kritisiert, vieles steht zur Diskussion. Aber sprechen wir auch noch von Gott und seiner Botschaft für diese Welt, die wir als Christen leben und verkünden wollen?

Mir kommt es so vor, als gehen wir zurzeit durch Corona, durch die Situation der Kirche und jetzt auch noch durch die Kriegsgefahr durch eine Wüste mit sengender Hitze, mit einer langen Durststrecke und wenig erfrischendem Wasser. Am Aschermittwoch beginnen wir die 40tägige Fastenzeit in Vorbereitung auf Ostern. Sie erinnert uns an die 40 Jahre der Wüstenwanderung des Volkes Israel nach der Befreiung aus Ägypten. Dieser lange Weg machte dem Volk zu schaffen und es kommt an den Punkt, an dem es sich fragt: "Ist der Herr in unserer Mitte oder nicht?" (Ex 17,7) Die Wüste wird zum Ort der Gotteskrise. Als Krise verstehen wir im Allgemeinen eine nicht einfache und zugespitzte Situation. So auch hier: Das Volk Israel zweifelt und stellt die Gottesfrage. Krise von seinem Wortsinn meint aber auch die Zeit der Entscheidung. Weil die Situation ist, wie sie ist, fordert sie von uns eine Entscheidung. Es ist eine Zeit, sich neu zu vergewissern: "Ist Gott in unserer Mitte?", sich neu für ihn zu entscheiden und so im Vertrauen auf ihn einen neuen Anfang zu wagen. Auch Jesus selbst ist in die Wüste gegangen. 40 Tage lang vor seinem öffentlichen Wirken zieht er sich dorthin zurück, um sich für Gott zu entscheiden und dann die Frohe Botschaft unter den Menschen zu verkünden.

Als Christen glauben wir daran, dass Gott "in unserer Mitte" ist, auch in Krisenzeiten und Wüstenerfahrungen. Ich wünsche uns allen, dass wir uns dessen in dieser Fastenzeit auch neu bewusst werden können.

- Gott ist in Jesus Christus Mensch geworden. So ist er in unserer Mitte in den Menschen, denen wir uns zuwenden können, für die wir ein Ohr und eine helfende Hand haben können. Gerne weise ich in diesem Zusammenhang auf die Kollekten für das Hilfswerk MISEREOR am 5. Fastensonntag und die Christen im Heiligen Land an Palmsonntag hin.
- Jesus Christus ist in unserer Mitte, wenn wir zusammen Gottesdienstfeiern und beten. Herzlich lade ich ein, an den Sonntagen der Fastenzeit jeweils um 15 Uhr in der Kreuzkapelle den Kreuzweg zu beten.
- Jesus Christus ist in besonderer Weise in unserer Mitte so glauben wir im Sakrament der Eucharistie, in der heiligen Kommunion, die in unseren Kirchen aufbewahrt wird. Ich lade Sie herzlich ein zur stillen Anbetung vor den Werktagsmessen in der Fastenzeit um 18 Uhr. Dort können wir Ihm begegnen und die Menschen und die Sorgen dieser Zeit im Gebet vor Ihn bringen.

Ihr Pastor Marco Weber

Gottesdienstordnung vom 02. bis 20. März 2022

Dienstag, 01. März Zemmer		<u>Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis</u> Keine Messe
Mittwoch, 02. März Rodt Schönfelderhof Orenhofen Zemmer	09.00 Uhr 10.15 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag Morgenlob mit Austeilung des Aschenkreuzes Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes Beichtgelegenheit Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes f. Anton u. Margareta Betzholz u. Angeh. Beichtgelegenheit
Donnerstag, 03. März Zemmer Schleidweiler	18.30 Uhr ab 16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	HI. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes Donnerstag nach Aschermittwoch Krankenkommunion Beichtgelegenheit HI. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes f. Alfons Heinz u. ++ Angeh.
Freitag, 04. März Rodt Rodt Zemmer	09.00 Uhr ab 09.30 Uhr 18.30 Uhr	Freitag nach Aschermittwoch Hl. Kasimir Hl. Messe Krankenkommunion Weltgebetstag der Frauen Ökumenischer Wortgottesdienst
Samstag, 05. März Orenhofen	17.45 Uhr	Samstag nach Aschermittwoch Vorabendmesse f. Leo Heinz (6-Wochenamt), Elfriede Nilles (1. Jgd.)
Schleidweiler	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 06. März Schönfelderhof Zemmer	09.00 Uhr 10.30 Uhr	1. Fastensonntag Hochamt Hochamt f. Gertrud Schröder (1. Jgd.), Wilhelm Schröder u. Sohn Fred, Winfried Ternes, Elisabeth u. Bernhard Ternes, Irma u. Günther Schönhofen, Irmgard u. Peter Fink, Ivo Percinilic, Fritz Kinzer
Schleidweiler / Kreuzkapelle	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Dienstag, 08. März Zemmer	18.30 Uhr	<u>Dienstag der 1. Fastenwoche</u> Hl. Johannes von Gott Kreuzwegandacht
Mittwoch, 09. März Orenhofen Orenhofen	ab 09.00 Uhr 18.30 Uhr	Mittwoch der 1. Fastenwoche Krankenkommunion Kreuzwegandacht
Donnerstag, 10. März Schleidweiler	18.30 Uhr	Donnerstag der 1. Fastenwoche Kreuzwegandacht
Freitag, 11. März Rodt	18.30 Uhr	Freitag der 1. Fastenwoche Kreuzwegandacht
Samstag, 12. März Rodt Orenhofen	17.45 Uhr 19.00 Uhr	Samstag der 1. Fastenwoche Vorabendmesse f. Hans Schuh, Marianne Endres (Jgd.) Vorabendmesse f. Reinhold Munzel (6-Wochenamt), Matthias Thörnich (1. Jgd.),
		Nikolaus u. Maria Etringer u. ++ Angeh., Matthias u. Anna Schäfer, Katharina Meiers u. ++ Angeh., Matthias u. Maria Bast, Elisabeth Kremer, Barbara u. Johann Schröder u. ++ Angeh., Maria Schäfer u. ++ Angeh. Angela Schröder

Maria Schäfer u. ++ Angeh., Angela Schröder

Sonntag, 13. März Schönfelderhof Schleidweiler	09.00 Uhr 10.30 Uhr	2. Fastensonntag Hochamt Hochamt
Schleidweiler / Kreuzkapelle	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Dienstag, 15. März Zemmer	18.00 Uhr 18.30 Uhr	<u>Dienstag der 2. Fastenwoche</u> Stille Anbetung Hl. Messe
Mittwoch, 16. März Orenhofen	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Mittwoch der 2. Fastenwoche Stille Anbetung HI. Messe für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im Monat März: Edwin Dahm, Mathilde u. Peter Heid, Katharina Peil
Donnerstag, 17. März Schleidweiler	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Donnerstag der 2. Fastenwoche Hl. Gertrud, Hl. Patrick Stille Anbetung Hl. Messe f. Rosa u. Peter Remmy u. ++ Angeh., Franz u. Katharina Hansen u. ++ Angeh., nach Meinung, zur immerwährenden Hilfe
Freitag, 18. März Rodt	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Freitag der 2. Fastenwoche Hl. Cyrill von Jerusalem Stille Anbetung Vorabendmesse zum Hochfest Hl. Josef
Samstag, 19. März Zemmer	17.45 Uhr	HI. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria Hochamt f. Anna Broy (6-Wochenamt), Hildegard Hoett (1. Jgd.)
Schleidweiler	19.00 Uhr	Hochamt
Sonntag, 20. März Schönfelderhof Orenhofen	09.00 Uhr 10.30 Uhr	3. Fastensonntag Hochamt Hochamt f. Ingrid Kettern (1. Jgd.), Johanna Hartmann (1. Jgd.), Leb. u. ++ der Fam. Krebs-Hartmann, Michael Di Quarto, Josef u. Monika Cordie, Pfr. Ignaz Hüpgen, Agnes Arnold, Alois Berg u. Geschwister Resi u. Leni (Stiftungsmesse)
Schleidweiler / Kreuzkapelle	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht

Termine und Informationen für alle Pfarreien

In die Ewigkeit ging:

Herr Dieter Keilen aus Schleidweiler Herr, gib ihm die Ewige Ruhe!

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

▶Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen.

GEBETSANLIEGEN DES BISCHOFS VON TRIER

- ▶ Für alle Schwerkranken, die auf ein Ende ihres Leidens hoffen, und für alle, die ihnen in ihren Ängsten beistehen und ihnen Trost spenden.
- ▶ Für alle Frauen und Männer, die in den Parlamenten politische Verantwortung für ein gutes Zusammenleben aller Menschen übernehmen.

Pfarreienrat

Der neue Pfarreienrat hat sich konstituiert und seine Arbeit aufgenommen.

Die gewählten Mitglieder haben Frau Katja Keilen, Leiterin der KiTa St. Martin, als weiteres Mitglied in den Rat berufen.

Als Vorstandsteam wurden in der Sitzung am 15. Februar gewählt: Andrea Arens, Manuela Grün und Patrick Kranz. Vielen Dank sage ich für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Pfarreienrat und für die Menschen in unserer Pfarreiengemeinschaft!

Gottesdienste in der Kreuzkapelle

Die Kreuzkapelle ist bei Wanderern und Spaziergängern auf dem Fideier Höhenweg ein ebenso beliebter Ort wie für viele Beter, die dort in ihren Anliegen eine Kerze entzünden.

Daher lade ich herzlich ein, in der Fastenzeit den Sonntagsspaziergang mit dem Besuch der Kreuzkapelle und dem Gebet des Kreuzweges zu verbinden. Die Andachten in der Kapelle beginnen an den Sonntagen um 15 Uhr am 6.3./ 13.3./ 20.3./ 27.3. und 3.4.

Am Palmsonntag, 10.4., werden wir dann gemeinsam betend den Kreuzweg hinauf zur Kapelle gehen, begleitet vom Musikverein Orenhofen. Ob in einer großen Gruppe oder in kleineren Gruppen entscheidet sich nach der dann herrschenden Corona-Situation. Genaue Hinweise dazu dann im nächsten Pfarrbrief.

Von April bis September wird einmal im Monat die Abendmesse um 18.30 Uhr in der Kreuzkapelle gefeiert als Messe in besonderen Anliegen. Gerne können Sie dafür in Ihren persönlichen Anliegen eine Messintention bestellen. Die Termine sind: 28.4./ 23.5. (Bittmesse) / 30.6./ 28.7./ 25.8. und 30.9.

Ein großes Dankeschön an die Frauen und Männer aus unserer Pfarrei St. Martin Schleidweiler, die das ganze Jahr über die Kreuzkapelle und die Kreuzwegstationen ehrenamtlich pflegen und für den Blumenschmuck sorgen.

Beichtgelegenheit

Orenhofen Aschermittwoch, 2.3. 17.30 Uhr (Pastor Weber)
Zemmer Aschermittwoch, 2.3. 17.30 Uhr (Kaplan Schramm)
Schleidweiler Donnerstag, 3.3. 17.30 Uhr (Pastor Weber)

und nach Vereinbarung

Weltgebetstag der Frauen 2022



Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: "Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden …."

Am Freitag, den 4. März 2022 feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto "Zukunftsplan: Hoffnung" laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethischen, - kulturellen und religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.



Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Herzliche Einladung zum ökumenischen Wortgottesdienst am 4. März um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius Zemmer

Gottesdienste 2022 an den Kar- und Ostertagen in der Pfarreiengemeinschaft

Gründonnerstag - Abendmahlmesse

Schleidweiler 17.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl Zemmer 18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl Orenhofen 19.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl

Karfreitag - Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Orenhofen 15.00 Uhr mit Grablegung Zemmer 15.00 Uhr mit Grablegung

Karsamstag - Feier der Osternacht

Schönfelderhof 20.00 Uhr Auferstehungsfeier Orenhofen 20.30 Uhr Osternachtfeier Zemmer 20.30 Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag

Schönfelderhof 09.00 Uhr Hochamt
Schleidweiler 10.30 Uhr Festhochamt

Ostermontag

Schönfelderhof 09.00 Uhr Hochamt
Orenhofen 10.30 Uhr Hochamt
Rodt 10.30 Uhr Hochamt



Fest der Ehejubilare

Es sind in diesem Jahr 25, 50, 60 oder mehr Jahre her, dass Sie sich am Altar das Jawort gegeben haben. Bischof Dr. Stephan Ackermann lädt die Ehejubilare ein, am Montag, 2. Mai 2022, den Dank für ihr Jubelfest gemeinsam mit der Bistumsfamilie während der Heilig-Rock-Tage in Trier zu feiern. Vorgesehen ist eine Begegnung bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag ab 15 Uhr im Kulturzelt auf dem Domfreihof. Um 17 Uhr sind die Jubelpaare im Dom zur Feier der Heiligen Messe mit dem besonderen Segen für sie eingeladen.

Anmeldung per Telefon: 0651/7105-568 oder E-Mail: <u>bistumsveranstaltungen@bistum-trier.de</u>. Bitte teilen Sie dabei auch mit, mit wie vielen Personen Sie am Fest der Ehejubilare teilnehmen werden; bis zu zwei Begleitpersonen sind möglich. Es gelten die dann aktuellen Corona-Schutzregeln.

Termine und Informationen für Schleidweiler-Rodt

Erstkommunion in Schleidweiler am 24. April 2022

Coster, TimKoster, CarolinLorse, ViolaRothgerber, EmmaDenys, MichaelLatz, JeremyMabillon, EmiliaTherre, JohannesGrünhäuser, ValerieLörsch, FinnNeuhaus, VincentWindisch, Lars

Termine und Informationen für Zemmer

Erstkommunion in Zemmer am 24. April 2022

Baden, Mark Felten, David Keilen, Jonas Poss, Lilly-Sophie Faß, Sean Jungels, Lana Jolin Melchior, Helene

Jubilare, die vor 50 Jahren zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gingen

Adams, Manfred Gerten, Rainer Mick, Josef + Schönhofen, Ralf
Arens, Doris Gerhards, Siegfried Mick, Joachim + Weber, Hermann-Josef
Born, Beate Hoffmann, Carmen Mischo, Heidi Wenner, Armin

Endres, Elfriede Knötgen, Alfred Schmitz, Ralf Ersfeld, Joachim Kreutz, Stephan Schneider, Norbert Gerten, Theo Meyer, Christa Schommer, Jürgen

Termine und Informationen für Orenhofen

Hinweis auf das Ewig Gebet

Am 4. Fastensonntag, dem 27.3., feiern wir in Orenhofen den Tag des Ewigen Gebetes. Es ist eine gute Tradition in unserem Bistum, dass an jedem Tag des Jahres eine Pfarrei den stellvertretenden Dienst des Gebetes übernimmt. Wir Vertrauen auf die Gegenwart des Herrn und bitten ihn in unseren persönlichen Anliegen und in den Anliegen von Kirche und Welt. Dazu lade ich herzlich ein!

16.00 Uhr Vesper mit Aussetzung des Allerheiligsten

16.30 Uhr Stille Anbetung

17.00 Uhr Betstunde für die Pfarrei

18.00 Uhr Festhochamt mit sakramentalem Segen

Erstkommunion in Orenhofen am 01. Mai 2022

Dietz, Anna Hens, Philipp Müller, Emilia Faß, Luca Kollas, Jean Wagner, Sophia

Jubilare, die vor 50 Jahren zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gingen

Arens, Hans Walter Heinz, Martina Schmitz, Elke Marx. Helmut Billen, Sonja Heinz, Uwe Müller, Hans Ludwig Schmitz, Petra Daleiden, Inge Ihl. Roland Müller, Helga Schuh, Martina Di Quarto, Josef Donner, Margarethe Kreten, Karlheinz Wallenborn, Jakob Gierens. Maria Schöben, Robert Lexen, Birgit Witsch, Rita

Grumbach, Barbara Lexen, Ruth Schönhofen, Birgit

Pfarrbüro geschlossen

An Rosenmontag, 28.02., und Fastnachtsdienstag, 01.03., ist das Pfarrbüro geschlossen.

Abwesenheit des Pfarrers

Vom 7. - 12. März ist Pfarrer Weber in Exerzitien.

Das Pfarrbüro ist in dieser Woche zu den regulären Öffnungszeiten besetzt.

In dringenden seelsorglichen Anliegen erreichen Sie Kaplan Schramm unter der Telefonnummer: 0651/7105449

Nächster Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief erscheint Freitag, 18. März 2022. Er umfasst den Zeitraum vom 22. März bis 10. April 2022. Redaktionsschluss: Donnerstag, 10. März 2022

Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft Zemmer

Pfarrer Marco Weber, Zemmer Tel. 06580 – 99060 Kaplan Stephan Schramm, Trier Tel. 0651 – 7105 449

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Orenhofen Mo. 11.00 – 12.00 Uhr Tel. 06580/245

Zentrales Büro:

Schleidweiler: **Di. 16.00 – 17.00 Uhr Tel. 06580/99060** Fax 06580/99062

Do. 10.00 – 11.00 Uhr E-Mail: pfarramt-zemmer@t-online.de

Pfarrsekretärin für die Pfarreiengemeinschaft Zemmer: Frau Doris Wallenborn

WEBSEITE: www.pfarreien-zemmer.de

Pfarrer der polnischen Gemeinde in Trier:

Kooperator Damian Widera, Antoniusstraße 1, 54290 Trier Tel. 017663780315